



Landrat Alexander Anetsberger und Bürgermeister Andreas Brigl begrüßten die Teilnehmer
FOTO: HANS PETER GLEISENBERG

TAG DER AUSBILDUNG

260 Schüler informierten sich

BEILNGRIES. Einen Erfolg verbuchte auch in diesem Jahr wieder „Der Tag der Ausbildung“, der vom Verein Jura 2000 angeboten wird und am Dienstag durchgeführt wurde. Der Einladung des Regionalmanagements, dessen Vorsitz der Tittinger Bürgermeister Andreas Brigl innehat, waren diesmal 260 Schülerinnen und Schüler aus den Gemeinden Beilngries, Berching, Greding, Dietfurt und Titting gefolgt.

Der Schirmherr der Veranstaltung, Eichstätt's Landrat Alexander Anetsberger, machte in seiner Begrüßung deutlich, dass man sich seinen Beruf genau auswählen müsse und da sei dieser Ausbildungstag die ideale Plattform, um sich zu informieren: „Wir verfügen in der Jura 2000 Region über Ausbildungsplätze, die allen Ansprüchen gerecht werden. Bleibt in der Re-

gion und stärkt unseren Wirtschaftsstandort“, appellierte er an die Teilnehmer.

Der Vorsitzende Andreas Brigl sprach von einer Win-Win-Situation, denn eine adäquate Ausbildung sei der Grundstein für das berufliche Leben und gut ausgebildet zu sein, macht auch für die Betriebe Sinn, die davon profitieren. Mit Bussen wurden dann die Interessenten zu ihren ausgewählten Betrieben chauffiert und waren da auch nicht allein, denn 49 Begleitpersonen hatten sich quasi als „Reiseleiter“ zur Verfügung gestellt.

Schulleiter Ewald Schiebel, machte den jungen Leuten dabei Mut und Hoffnung denn, so seine Erfahrungen, die letzten Jahre hätten gezeigt: „Wer einen Ausbildungsplatz will, der bekommt ihn auch.“ (ngl)

STADT DIETFURT

Tourist-Information: Heute von 8.30 bis 12.30 Uhr und 15 bis 18 Uhr im Rathaus geöffnet.

Stadtbücherei: Heute von 15 bis 18 Uhr im „Kulturhaus“, Klostersgasse 5.

CAH-Gebrauchtmärkte: Heute von 8 bis 14 Uhr geöffnet.

Kirche Dietfurt: Heute, 19 Uhr, Messe.

Hainsberg: Heute, 19.30 Uhr, Messe.

Klosterkirche: Heute, 8 Uhr, Messe.

Mühlbach: Heute, 8 Uhr, Messe. **Arnsdorf:** Heute, 8 Uhr, Messe. **Zell:** Heute,

8.30 Uhr, Krankenkommunion.

STADT BEILNGRIES

Tourist-Information: Heute von 9 bis 17 Uhr im Haus des Gastes geöffnet.

Wertstoffhof: Heute von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

7-Tage-Inzidenz: Landkreis Eichstätt 11,3 laut RKI (Stand: Donnerstag).

Freibad Beilngries: Heute von 9 bis 19.30 Uhr geöffnet.

Kirche Beilngries: Heute, 9.15 Uhr,

Messe, 18.30 Uhr Rosenkranz.

Heimat- und Volkstrachtenverein

D' Hirschbergler Stamm Beilngries:

Heute, 20 Uhr, Vereinsabend im Gasthof Zur Krone.

Jägerverein Berching-Dietfurt: Sonntag von 9 bis 11.30 Uhr Schießen auf den laufenden Keiler am Arzberg.

MARKT BREITENBRUNN

Kirche Breitenbrunn: Heute, 8.15 Uhr,

Messe. **Hamberg:** Heute, 11 Uhr, Taufe.

Kompostieranlage Kemnathen: Heute

von 9 bis 12 Uhr Wertstoffhofannahme,

9 bis 18 Uhr Grüngutannahme.

Corona Schnelltest: In der Praxis für

Physiotherapie Hiereth nach Anmeldung unter Tel. (0 94 95) 9 03 89 70.

Naturbad Breitenbrunn: Heute von 11 bis 18 Uhr geöffnet.

Jagdgenossenschaft Kemnathen:

Heute, 19.30 Uhr, nichtöffentliche Versammlung im Gasthaus Mosandl.

Schützen Langenthonhausen: Heute,

20 Uhr, Vorstandssitzung im Haus Seitz.

IMPRESSUM

Neumarkter Tagblatt –

Parsberger Umschau

Mittelbayerische Zeitung

Herausgeber: Peter Esser

Chefredakteur: Manfred Sauerer, Josef Pöllmann (geschäftsführend)

Redaktion Neumarkt: E. Gaupp (verantwortlich für den Lokalteil)

Zentralredaktion (Newsroom): Leitung: J. Pöllmann; Überregionales/Ostbayern: A. Brey; Stadt Regensburg: M. Matthes; Landkreis Regensburg: F. Jung

Chef vom Dienst: M. Wachter

Leitende Redakteure: H. Gläser (Sport), M. Sperb (Kultur), C. Schröpf (Landespolitik)

nr. sieben: A. Sauerer

Chefreporter: Isolde Stöcker-Gietl (Bayern und Region)

Dr. Christian Eckl (Mittelbayerische Video)

Überregionale Inhalte: Deutsche Presse-Agentur (dpa)

Kooperationspartner (Bundespolitik und Meinung): Hauptstadtbüro des Redaktionsnetzwerks Deutschland

Anzeigenverkauf: Mittelbayerische Werbegesellschaft KG; **Geschäfts- u. Anzeigenleitung:** M. Kusch; **Verlagsleitung:** A. Wildner, M. Kusch; **Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen:** F.-X. Scheuerer; **Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt von Sonderveröffentlichungen:** vi.S.d.P.

Alle Anzeigenaufträge werden nur zu den Bedingungen des jeweils gültigen Anzeigentarifs ausgeführt (Anzeigenpreisliste Nr. 73 ab 1.1.2021 gültig)

Verlag: Mittelbayerischer Verlag KG;

Registrierungsnummer HR A 6189

Komplementäre: Peter Esser, Thomas Esser

Geschäftsführende Komplementärin: M Medien GmbH

Geschäftsführer: Martin Wumike (Vors.); Manfred Sauerer

Briefadresse: 93066 Regensburg; **Hausadresse:** Kumpfmühl-Str. 15, 93047 Regensburg; **Redaktion Telefon:** (0941) 207 0; **Telefax:** (0941) 207 142; **E-Mail:** redaktion@mittelbayerische.de

Kleinanzeigen Telefon: (0800) 207 207 0; **Telefax:** (0941) 207 104; **Abo-/Leserservice Telefon:** (0800) 207 207 0; **Telefax:** (0941) 207 212

Mittelbayerische Zeitung online: www.mittelbayerische.de

Druck: Mittelbayerisches Druckzentrum GmbH & Co. KG, Rathenaustraße 11, 93055 Regensburg

www.mittelbayerisches-druckzentrum.de



Die MZ ist der IVW angeschlossen, das bedeutet: geprüfte Auflagenangaben, verbreitete Gesamtauflage (IVW 2/2021): 97465

Die Mittelbayerische Zeitung wird mit gesundheitsunbedenklichen Farben auf chlorfrei gebleichtem, überwiegend altpapierhaltigem Zeitungspapier gedruckt.

Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlags in Fällen höherer Gewalt / als Arbeitskämpfe / kein Entschädigungsanspruch. Keine Rücksendung unverlangt eingesandter Manuskripte. Gerichtsstand Regensburg.

Dieser Ausgabe liegt regelmäßig wöchentlich die farbige Rundfunk- und Fernsehbeilage „Prisma“ bei.

Die Inhalte dieser Ausgabe sind rechtlich zugunsten der Mittelbayerischer Verlag KG oder weiterer Dritter geschützt. Die Mittelbayerischer Verlag KG behält sich alle zu ihren Gunsten bestehenden (Schutz-)Rechte vor. Ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Mittelbayerischer Verlag KG darf kein Inhalt oder Element (z. B. Text, Textanteil oder Bild) verbreitet, vervielfältigt oder in sonstiger Weise verwendet werden.



Klassenleiterin Birgit Waier (von links), die Jahrgangsbesten Simon Weidinger und Vanessa Schober, Schulleiter Dr. Thomas Mayr und Konrektorin Gabi Herzog
FOTO: BARBARA BLASER

MITTELSCHULE

Abschluss-Zeugnisse für 25 Schüler

BERCHING. Nach einem gemeinsamen Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche mit Kaplan Michael Polster fanden sich die Absolventen der M10 der Mittelschule zur Abschlussfeier in der Europahalle ein. Wunderschöne Kleider der Schülerinnen und schicke Anzüge der Schüler zeigten, wie wichtig dieser Tag für die 25 Entlassschüler ist. Stolze Eltern freuten sich, dass eine große Etappe ihrer Kinder gemeistert wurde.

Schulleiter Dr. Thomas Mayr gratulierte ganz herzlich und meinte: „Dieser Tag heute ist eine Art Sollbruchstelle in eurem Leben. Alles soll anders werden, ihr habt so hart auf diesen Tag hin gearbeitet. Nun habt ihr die Grundlagen. Nutzt die Stärken, die in

jedem von euch liegen, auch wenn es ab und zu Misserfolge geben wird. In deren Überwindung zeigt sich der Meister.“

Dr. Mayr wünschte für den weiteren Weg, ob beruflich oder schulisch, alles Gute. Bürgermeister Ludwig Eisenreich ließ sich aus terminlichen Gründen entschuldigen, hatte aber seine Rede übermittelt, die von Konrektorin Gabi Herzog vorgetragen wurde. In seinen Worten hieß es: „Mit dem heutigen Tag geht eure Schulzeit zu Ende. Nur wer bereit ist, neugierig zu sein und seine Kenntnisse zu erweitern, wird sein Leben erfolgreich gestalten können. Als Bürgermeister hoffe ich, dass möglichst viele sich anschließend

ihre Existenz an ihrem Heimatort aufbauen. Wir brauchen euch, damit unsere Gemeinde Zukunft hat.“

„Die Pandemie hat gezeigt, wer zu einem hält, Teamgeist besitzt, spontan reagieren und improvisieren kann. All diese Eigenschaften braucht jeder von uns im Leben, ob privat oder im Beruf“, so der Vorsitzende des Fördervereins, Gerhard Binder. Mit Worten der Klassenelternsprecherin, der Abschlusschülerinnen sowie von Klassenleiterin Birgit Waier endete der Festakt, bevor es zum wichtigsten Teil des Abends ging – zur Zeugnisverleihung. Als Jahrgangsbeste gingen Simon Weidinger und Vanessa Schober hervor. (ubb)



Den Schulbesten Luisa Neger, Nathalie Bender und Hannah Ferstl gratulierten Klassenlehrer Christoph Doblinger (links), Rektorin Elisabeth Plankl und Bürgermeister Bernd Mayr.
FOTO: JOHANN GRAD

ABSCHLUSSFEIER

Einen besonderen Jahrgang entlassen

DIETFURT. Mit einer kurzweiligen, aber gehaltvollen Feier verabschiedete die Mittelschule Dietfurt die Absolventinnen und Absolventen. Konrektor Alexander Pöpl begrüßte die jungen Damen und Herrn, deren Eltern, das Kollegium und die anderen Gäste. Mit „Winds of Change“ setzte Religionspädagogin Maria Hauk-Rakos einen spirituellen Impuls. Als Symbol drehten sich kleine bunte Windräder. „Seid wie ein Windrad, nutzt eure Fähigkeiten und Talente, haltet bei Gegenwind Probleme aus“, sagte Hauk-Rakos.

Rektorin Elisabeth Plankl sprach von einem großen Tag, von einem Ausnahmejahrgang und fuhr fort: „Seid

stolz auf das Erreichte, haltet die schönen Momente fest, jetzt sind ‚Die guten Zeiten‘. Sie lobte die Disziplin, das Einhalten der Regeln in Zeiten von Corona und das Mitmachen im Unterricht. „Die Ergebnisse können sich sehen lassen, jeder hat den Abschluss erreicht“, freut sich Plankl. Sie bat die Jugendlichen, sich einzusetzen für eigene wichtige Dinge, aber auch für das Wohl aller. Sie warb für Demokratie und ging hart in Gericht mit Leuten, die Hass, Hetze und Falschmeldungen verbreiten und egoistisch daherkommen.

„Setzt euch ein für Demokratie, für alle Menschen, für Natur und Welt!“, forderte Plankl. Bürgermeister Bernd

Mayr beglückwünschte zum Abschluss, dankte den Eltern und Lehrkräften für alle Unterstützung und wünschte alles Gute fürs Leben. Elternbeiratsvorsitzender Konrad Leidl freute sich, dass alle mit Bravour den Abschluss geschafft haben und wünschte „Glück auf“ Marc Binder vom Förderverein rief auf, die Herausforderungen des Lebens anzunehmen. Launig und humorvoll ließen Klassensprecherinnen Luisa Neger und Hannah Ferstl das letzte Jahr in Bildern und Gedicht Revue passieren. Klassenlehrer Christoph Doblinger lobte: „Ihr habt das super gemacht.“ Dann verteilte er die Zeugnisse.

BREITBAND

Markt müsste 660 000 Euro Eigenmittel einbringen

BREITENBRUNN. Zur jüngsten Berichterstattung aus der Sitzung des Marktrates Breitenbrunn muss richtig gestellt werden, dass die Bauleitplanung für das Grundstück in Buch nicht befürwortet, sondern vertagt wurde. Zum Thema Vorstellung der Gigabitrichtlinien durch Walter Huber von der Breitbandberatung Bayern ist anzumerken: Nur die Ortsteile Kemnathen, Dürn sowie das Gewerbegebiet Breitenegg erhalten eine mögliche

Förderkulisse (Erschließungsgebiete 1-3). Einer Grobkalkulation zufolge müsste der Markt Breitenbrunn bei einer Deckungslücke von etwa 2 444 000 Euro und einer Förderung in Höhe von 1 784 000 Euro etwa 660 000 Euro an Eigenmitteln einbringen. Dies entspricht rund 27 Prozent.

Seit 26. April 2021 ist nun das neue Bundesförderprogramm in Kraft getreten, das eine Eigenbeteiligung der Kommune von zehn Prozent vorsieht.

Nach eingehender Diskussion beschließt der Marktgemeinderat den Einstieg in ein Auswahlverfahren mit den vorgestellten Erschließungsgebieten 1-3 mit der Option für die Kommune, aufgrund Unwirtschaftlichkeit aufzuheben und in das Bundesprogramm zu wechseln.

Die Registrierung und Anmeldung für das Bundesprogramm soll durch die Breitbandberatung vorgenommen werden. (pvg)